



Pressemitteilung

Deutsche Office verkauft Immobilien des Nicht-Kernportfolios im Volumen von EUR 116,8 Mio.

Hamburg, 13. Oktober 2016 - Die Deutsche Office, eine 90,9%-Tochter der alstria office REIT-AG (Symbol: AOX, ISIN: DE000A0LD2U1), gibt den Verkauf von Nicht-Kernimmobilien im Volumen von EUR 116,8 Mio. bekannt.

Im Verlauf der vergangenen Wochen verkaufte die Deutsche Office sieben Immobilien im Gesamtwert von EUR 116,8 Mio. mit einem Buchgewinn von durchschnittlich 3,7% zur letzten Bewertung. Die kombinierten Mieteinnahmen der verkauften Immobilien liegen bei EUR 8,6 Mio.

Zu den verkauften Immobilien zählen die beiden verbliebenen Büroobjekte in der Region München, drei Bürogebäude in der Region Nürnberg, eine gemischt genutzte Immobilie (Hotel und Büro) in Heilbronn sowie eine Logistikkimmobilie nahe Frankfurt. Die verkauften Immobilien sind vollumfänglich Teil des Nicht-Kernportfolios der Deutsche Office im Gesamtvolumen von EUR 200 Mio.

Der verbleibende Teil des Nicht-Kernportfolios der Deutsche Office wird voraussichtlich im Jahr 2017 verkauft. Das Unternehmen plant, die Verkaufserlöse in den großen Büromärkten Deutschlands entsprechend seiner Akquisitionskriterien zu reinvestieren.

Parallel zu den Verkäufen erwarb alstria ein Bürogebäude in Berlin zu einem Kaufpreis von EUR 8,4 Mio. mit jährlichen Mieteinnahmen von TEUR 526 und einer Restmietlaufzeit von 7,9 Jahren.

Da der Übergang der Nutzen und Lasten der Objekte im Verlauf des vierten Quartals 2016 stattfinden wird, hat der Verkauf keinen Einfluss auf alstrias Finanzprognose 2016 (Umsatz: EUR 200 Mio., FFO (nach Minderheiten) EUR 115 Mio.).

„alstria wird sich auch zukünftig auf Büroimmobilien in den großen deutschen Bürozentren fokussieren“, sagt Olivier Elamine, CEO der alstria office REIT-AG. „Die Konzentration auf nur eine Assetklasse und der Aufbau substanzieller Subportfolien in den großen deutschen Büromärkten ist aus unserer Sicht die beste Strategie für ein effizientes und wettbewerbsfähiges Immobilienmanagement in Deutschland.“

Kontakt:

Ralf Dibbern, IR/PR

Tel: +49 (0) 40 22 63 41-329

Email: rdibbern@alstria.de

www.alstria.de

www.alstria.blogspot.com

www.twitter.com/alstria_REIT

Über alstria:

Die alstria office REIT-AG ist ein intern gemanagter Real Estate Investment Trust (REIT) und ausschließlich auf die Akquisition, den Besitz und die Verwaltung von Bürogebäuden in Deutschland spezialisiert. alstria wurde im Januar 2006 gegründet und im Oktober 2007 in den ersten deutschen REIT umgewandelt. Sitz des Unternehmens ist Hamburg. Durch die Kombination der Portfolien von alstria und Deutsche Office entsteht das größte börsennotierte Büroimmobilienunternehmen in Deutschland mit einem Immobilienbestand von 117 Gebäuden, die eine Fläche 1,7 Mio. m² umfassen und einen Portfoliowert von rund EUR 3,3 Mrd. repräsentieren (per 30. Juni 2016). alstrias Strategie basiert auf einem aktiven Gebäude- und Portfolio-Management sowie dem Erhalt und Ausbau von engen und langfristigen Beziehungen zu Mietern sowie relevanten Entscheidungsträgern. Dadurch schafft alstria dauerhafte und beständige Immobilienwerte.

Disclaimer:

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Soweit diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen enthält, welche das Geschäft, die finanzielle Situation und die Ergebnisse aus der operativen Tätigkeit der alstria office REIT-AG (alstria) betreffen, basieren diese Aussagen auf momentanen Erwartungen und Annahmen des Vorstands von alstria. Diese Erwartungen und Annahmen unterliegen jedoch einer Anzahl an Risiken und Unsicherheiten, welche zu wesentlichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Annahmen führen können. Neben weiteren, hier nicht aufgeführten Faktoren können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten von alstria ergeben. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte sowie die Veränderungen nationaler und internationaler Vorschriften, insbesondere hinsichtlich steuerlicher und die Rechnungslegung betreffende Vorschriften, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. alstria übernimmt keine Verpflichtung, die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren, sollten nach diesem Datum entsprechende Umstände eintreten oder andere unvorhergesehene Vorfälle auftreten.